Kohldampf

Was sich nach einer leckeren wärmenden Mahlzeit anhört, ist in Wirklichkeit ein sehr unangenehmes Gefühl. Kohldampf ist nur schwer zu ertragen.

Kohl ist billig und macht satt. Aber mit Kohldampf kann man den Hunger nicht bekämpfen – ganz im Gegenteil. Der Kohldampf ist im Grunde ein riesengroßer Hunger. Das Wort kommt aus dem Rotwelschen, einer Geheimsprache, die Diebe und Bettler früher benutzten, um ungestört miteinander reden zu können. *Kohler* bedeutet im Rotwelschen *Hunger*, und *Dampf* ist nur ein weiteres Wort für *Hunger*. Diese Kombination zweier gleichbedeutender Begriffe drückt aus, dass der Hunger besonders schlimm ist. Wer also Kohldampf hat, der isst nicht nur einen Teller Kohl, sondern gleich zwei oder drei.

Autorin: Raphaela Häuser